



Der Moritz mit Trailfräse ist ein ferngesteuerter, kompakter Geräteträger mit Raupenfahrwerk – bewährt in allen Höhenlagen, vom Bikepark bis zur hochalpinen Wegepflege. © PFANZELT

MORITZ: GAMECHANGER VON PFANZELT FÜR BIKETRAILS UND WANDERWEGE

Im Mai 2025 feierte der Moritz mit Trailfräse auf der INTERALPIN in Innsbruck Messepremiere. Daniel Tulla von MOUNTAINBIKE MOVEMENT präsentierte die Lösung für nachhaltigen, schnellen und sicheren Trailbau – und weckte großes Interesse bei Besuchern aus ganz Europa.

Seit rund einem halben Jahr setzt die österreichische Firma MOUNTAINBIKE MOVEMENT den *Moritz* in ganz Österreich ein. Der kompakte Geräteträger von PFANZELT hat sich in verschiedensten Regionen und Höhenlagen bewährt – von Bikepark-Projekten bis zur hochalpinen Wanderwegpflege. Die Effizienz, Vielseitigkeit und Geländegängigkeit des *Moritz* überzeugten dabei nicht nur das eigene Team, sondern auch zahlreiche Auftraggeber: Tourismusverbände, Bergbahnbetreiber und Gemeinden greifen auf die neue Technik zurück, um ihre Infrastruktur zukunftsfähig auszubauen. Besonders beeindruckend: Die maschinelle Umsetzung von Wegesanierungen, der Neubau flow-orientierter Trails sowie das nachhaltige Mulchen bestehender Pfade gelingen deutlich schneller, präziser und ökologisch verträglicher als mit herkömmlichen Mitteln.

MOUNTAINBIKE MOVEMENT: Trailbau mit System

MOUNTAINBIKE MOVEMENT hat sich als professioneller Dienstleister im Trail- und Bikeparkbau in der DACH-Region etabliert. Die Firma bietet ein umfassendes

Leistungspaket: vom Entwurf und der Planung über die Genehmigungsbegleitung bis hin zur Umsetzung und Wartung. Neben dem klassischen Wegebau gehört auch der Bau von Downhill- und Enduro-Strecken, Pumptracks und Skillparks zum Portfolio. Ein Augenmerk legt MOUNTAINBIKE MOVEMENT auf die nachhaltige Pflege bestehender Anlagen. Hier kommt *Moritz* zum Einsatz – zum Beispiel beim Entfernen von Bremswellen oder beim Reshape verwitterter Trails. Darüber hinaus übernimmt das Team auch die Ausschilderung, Logistik, Materialbereitstellung und selbst Speziallösungen im alpinen Gelände. Mit *Moritz* konnte das Angebot um ein effizientes, technikgestütztes Verfahren erweitert werden, das deutlich größere Tagesleistungen ermöglicht – bei gleichzeitig sogar höherer Trailqualität.

Moritz im Detail: Technik trifft Gelände

Moritz ist ein ferngesteuerter, kompakter Geräteträger mit Raupenfahrwerk. Er wiegt – je nach Ausstattung – rund 2,5 Tonnen und ist für den Anbau verschiedenster Geräte ausgelegt. Für den Trailbau wird er aktuell mit einer leistungsstarken Steinfräse eingesetzt. Diese zer-

kleinert das vorhandene Material direkt vor Ort und bereitet daraus ein tragfähiges Wegbett. Die Arbeitsbreite liegt bei rund 1,20 Metern, die Frästiefe bei bis zu 15 Zentimetern. So entstehen hochwertige Trails, die robust, erosionsresistent und dennoch „flowig“ sind – also mit natürlichem Fahrgefühl für Mountainbiker und angenehmer Trittsicherheit für Wanderer. Das Highlight: die optionale Traktionsseilwinde mit bis zu 1.000 Metern Seillänge. Sie sorgt für maximale Stabilität in steilem oder rutschigem Gelände und ermöglicht den Einsatz des *Moritz*



Daniel Tulla (Inhaber von Mountainbike Movement) und Micha Scheu (Vertrieb Pfanzelt-Produkte im alpinen Tourismus) präsentierten Moritz auf der INTERALPIN.



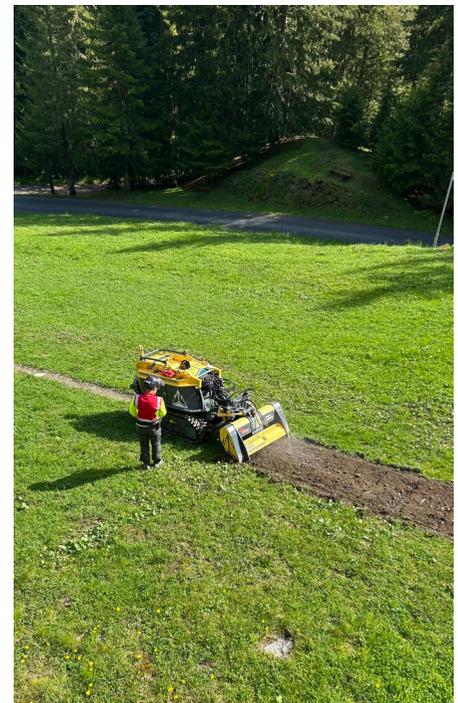
Trailbau, Wegesanierung und Mulchen – mit dem Moritz präziser und umweltfreundlicher.



Der Moritz hilft bei nachhaltiger Trailpflege – vom Reshape bis zur Bremswellenkorrektur.



Highlight: die optionale Traktionsseilwinde mit bis zu 1.000 Meter Seil – für stabilen Einsatz auch in extremen Gelände.



Alle Funktionen des Moritz werden per Funkfernsteuerung bedient.

auch dort, wo andere Maschinen längst kapitulieren müssten. Durch die intelligente Steuerung bleibt die Zugkraft konstant. Das Ergebnis ist ein sicheres Arbeiten mit minimaler Bodenverdichtung – ein entscheidender Faktor für den Einsatz in sensiblen Ökosystemen und Schutzgebieten. Alle Funktionen des *Moritz* – Antrieb, Anbaugeräte, Hydraulik – lassen sich über eine komfortable Funkfernsteuerung steuern. Der Bediener steht dabei stets an einem sicheren Ort mit bester Sicht auf den Arbeitsbereich.

Kontroverse um maschinellen Trailbau

Wie bei vielen Innovationen spaltet auch der maschinelle Trailbau mit dem *Moritz* die Meinungen. In der Mountainbike-Szene wird hitzig diskutiert, ob Fräsen dieser Größenordnung der ursprünglichen Idee von naturbelassenen Trails widersprechen. In einem ausführlichen Beitrag von Daniel **Tulla** von MOUNTAINBIKE MOVEMENT auf *ride-mtb.com* kommen beide Seiten zu Wort: Skepsis auf der einen Seite – Begeisterung für Effizienz und Wartungsfreundlichkeit auf der anderen. Was bleibt, ist ein Fakt: Der *Moritz* hat die Art und Weise, wie Trails gebaut und gepflegt werden, entscheidend verändert. Selbst eingefleischte Trailbauer, die sich zuvor auf reine Handarbeit verlassen haben, erkennen die Vorteile in Sachen Zeit, Präzision und Ressourcenschonung.

International im Rampenlicht: Präsentation in den USA

Dass der *Moritz* nicht nur in Europa für Aufmerksamkeit sorgt, beweist sein aktueller Auftritt beim Downhill Bike Park Summit der NSAA in Killington, Vermont (USA). Dort wird er von PFANZELT gemeinsam mit MOUNTAINBIKE MOVEMENT dem internationalen Fachpublikum vorgestellt – live in Aktion. Die Besucher erleben, wie der Trailbau der Zukunft aussehen kann: fernsteuerbar, bodenschonend, effizient.

Die Kombination aus technischer Präzision und ökologischer Verantwortung macht den *Moritz* zum Vorbild für viele Regionen.

Fazit: Wegbereiter für den nachhaltigen alpinen Tourismus

Der *Moritz* ist mehr als nur eine Forstraupen. Er ist ein Sinnbild für moderne, nachhaltige Infrastrukturlösungen im alpinen Raum.

Dank der Kombination aus starker Technik, flexibler Einsetzbarkeit und umweltfreundlichem Arbeiten trägt er maßgeblich dazu bei, alpine Regionen für Besucher sicher, attraktiv und naturnah zu gestalten.

Mit Partnern wie MOUNTAINBIKE MOVEMENT, die das volle Potenzial der Maschine bereits ausschöpfen, beginnt eine neue Ära des Trailbaus – effizienter, durchdachter und nachhaltiger denn je.